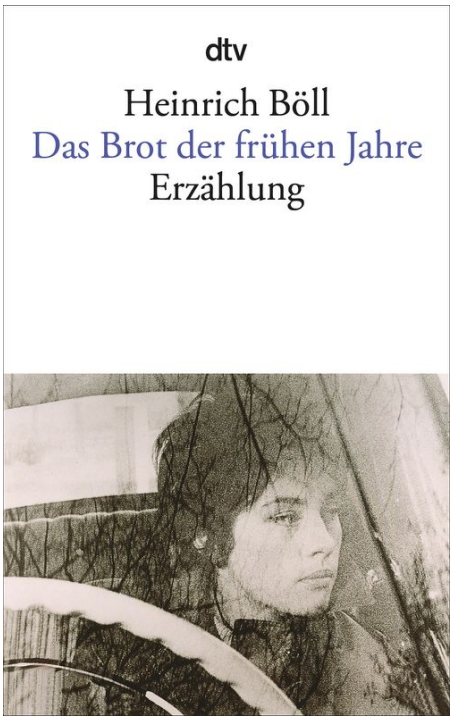


Heinrich Böll
Das Brot der frühen Jahre
Erzählung

112 Seiten

ISBN: 978-3-423-01374-1
EUR 11,00 [DE]
EUR 11,40 [AT]
ET 1. August 1978
Zusatzinfos:
Lehrerprüfexemplar

Heinrich Böll

Das Brot der frühen Jahre

Erzählung

»Ich stellte mich an die Treppe zum Bahnsteig und dachte: blond, zwanzig Jahre, kommt in die Stadt, um Lehrerin zu werden ...

Walter Fendrich, der sich in der Nachkriegszeit planlos und kurzfristig als Banklehrling, Verkäufer und Tischlerlehrling versuchte, erhält eines Tages einen Brief seines Vaters, der ihn bittet, die Tochter eines Kollegen vom Bahnhof abzuholen. Das Zusammentreffen mit der zwanzigjährigen Hedwig, die er zuletzt nur flüchtig als Kind gesehen hatte, wird für Walter zur schicksalhaften Begegnung.

Heinrich Böll gelingt es, kleinbürgerliche Schauplätze, die Atmosphäre der Hungerjahre und der Wirtschaftsblüte im Rahmen einer ungewöhnlichen Liebesgeschichte mit sparsamen Mitteln souverän zu vergegenwärtigen.

Weitere Informationen zu Heinrich Böll gibt es unter: **www.heinrich-boell.de**

Autor*in

Heinrich Böll

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Heinrich Böll, geboren am 21. Dezember 1917 in Köln, nahm nach dem Abitur eine Lehre im Buchhandel auf, die er bald abbrach. Nach einem gerade begonnenen Studium der Germanistik und klassischen Philosophie wurde Böll 1939 zur Wehrmacht eingezogen.1945 kehrte er aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft nach Köln zurück, wo er sein Studium wieder aufnahm und in der Schreinerei seines Bruders arbeitete. Ab 1947 publizierte er in Zeitschriften und wurde 1951 für die Satire ›Die schwarzen Schafe‹ mit dem Preis der Gruppe 47 ausgezeichnet. Fortan war er als freier Schriftsteller tätig und veröffentlichte Romane, Erzählungen, Hör- und Fernsehspiele sowie Theaterstücke. Außerdem übersetzte er, gemeinsam mit seiner Frau Annemarie, englische und amerikanische Literatur (u. a. George Bernard Shaw und Jerome D. Salinger).Als Publizist und Autor führte Heinrich Böll Klage gegen die Grauen des Krieges und seine Folgen, polemisierte gegen die Restauration der Nachkriegszeit und wandte sich gegen den Klerikalismus der katholischen Kirche, aus der er 1976 austrat. In den sechziger und siebziger Jahren unterstützte er die Außerparlamentarische Opposition. 1983 protestierte er gegen die atomare Nachrüstung. Insbesondere engagierte sich Böll für verfolgte Schriftsteller im Ostblock. Der 1974 aus der UdSSR ausgewiesene Alexander Solschenizyn war zunächst Bölls Gast. Ab 1976 gab er, gemeinsam mit Günter Grass und Carola Stern, die Zeitschrift ›L’76. Demokratie und Sozialismus‹ heraus. Der Verband deutscher Schriftsteller wurde 1969 von ihm mitbegründet, und er war Präsident des Internationalen PEN-Clubs (1971 bis 1974).Böll erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Georg-Büchner-Preis (1967), den Nobelpreis für Literatur (1972) und die Carl-von-Ossietzky-Medaille (1974).Heinrich Böll starb am 16. Juli 1985 in Langenbroich/Eifel. Sein gesamtes Werk liegt im Taschenbuch bei dtv vor.

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Heinrich Böll bei dtv

- Nicht nur zur Weihnachtszeit, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-11591-9
- Ende einer Dienstfahrt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00566-1
- Und sagte kein einziges Wort, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0207-3
- Das Brot der frühen Jahre, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-01374-1
- Irisches Tagebuch, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00001-7
- Ansichten eines Clowns, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00400-8
- Gruppenbild mit Dame, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00959-1
- Der Engel schwieg, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12450-8
- Frühe Erzählungen, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1670-4
- Haus ohne Hüter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-01631-5
- Die verlorene Ehre der Katharina Blum, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-01150-1
- Was soll aus dem Jungen bloß werden, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-10169-1
- Fürsorgliche Belagerung, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-10001-4
- Wanderer, kommst du nach Spa ..., Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00437-4
- Der Zug war pünktlich, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00818-1
- Und sagte kein einziges Wort, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12531-4
- Wo warst du, Adam?, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00856-3
- Billard um halb zehn, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-00991-1
- Billard um halb zehn, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-0206-6

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München